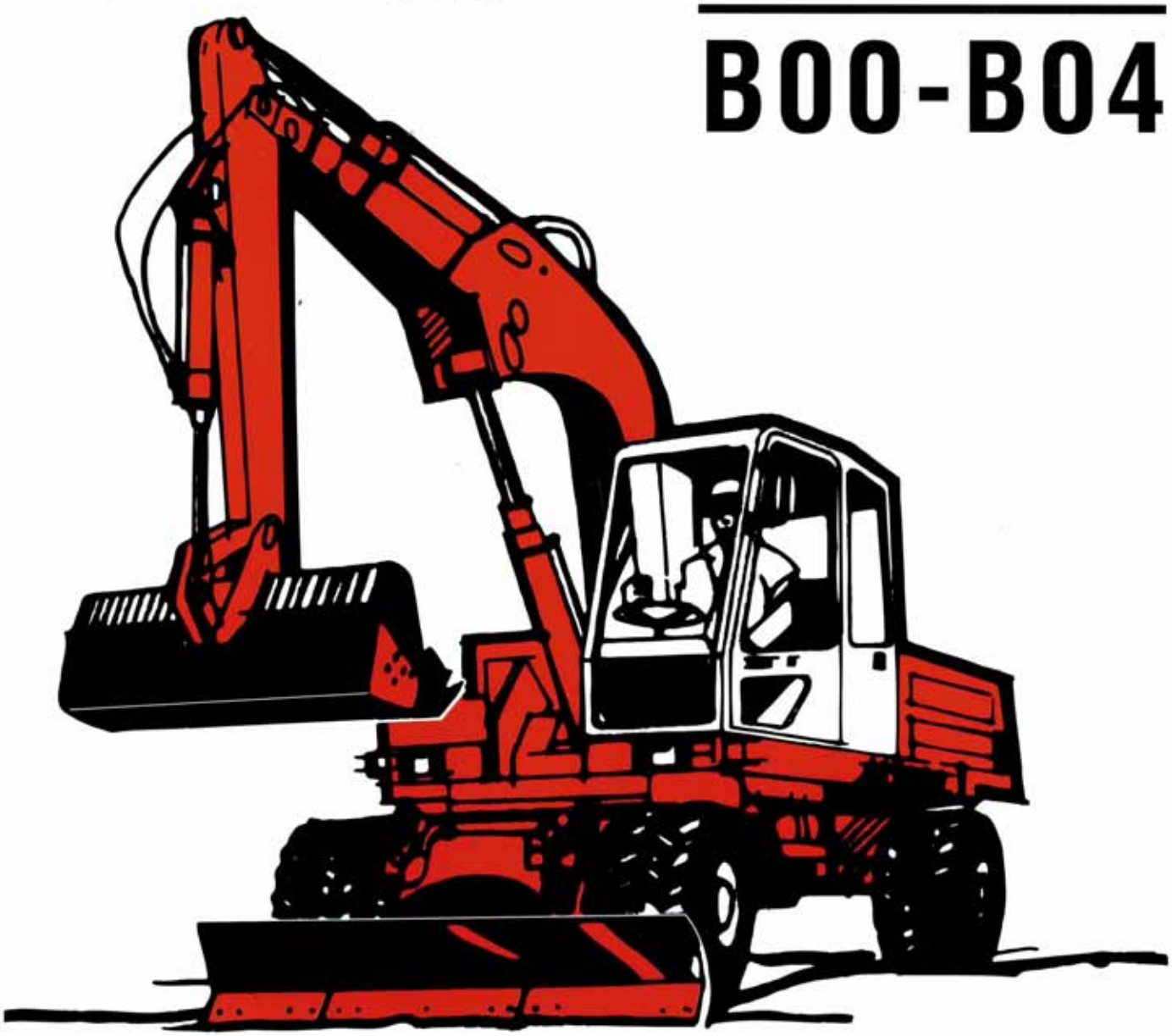
weimar
BAUMASCHINEN

BETRIEBSANWEISUNG

Mobilbagger M1000

B00-B04



Ausgabe 1994

weimar BAUMASCHINEN

Weimar-Werk, Baumaschinen GmbH

Postfach 305 · D - 99404 Weimar
Telefon 03643 / 71-2920 · Telefax 03643 / 71-2357

Stand: Mai 1994

Copyright ©
Weimar-Werk, Baumaschinen GmbH

G & S - DOKUMENTATION
Text, Konzept und Gestaltung
Rosenheimer Landstraße 39 85521 Ottobrunn
Tel. 089 / 609 73 55 Fax: 089 / 608 41 60

INHALTSVERZEICHNIS

I.	VORWORT	7
II.	SICHERHEITSVORSCHRIFTEN	9
III.	SICHERHEITS- UND WARNSCHILDER	11
IV.	SICHERHEITSHINWEISE	17
1.	TECHNISCHE DATEN	21
2.	BESCHREIBUNG	
2.1	Anwendungsbereich	25
2.2	Allgemeines	25
2.3	Unterwagen	25
2.4	Oberwagen	25
2.5	Arbeitsausrüstung	26
2.6	Verbrennungsmotor	26
2.7	Hydraulikanlage	26
2.8	Fahrantrieb	27
2.9	Fahrgetriebe	27
2.10	Lenkung	27
2.11	Achsen und Räder	27
2.12	Druckluftanlage	28
2.13	Betriebsbremse	28
2.14	Feststellbremse	28
2.15	Baggerbremse	29
2.16	Drehwerk	29
2.17	Sicherheitseinrichtungen	29
2.18	Elektrische Anlage	30
2.19	Führerkabine	30
2.20	Variantenübersicht	31
2.21	Ausleger	32
2.21.1	Hydraulischer Verstellausleger V4.6 und V5.1	32
2.21.2	Monoblockausleger MK4.0	32
2.21.3	Monoblockausleger MT4.0	33
2.21.4	Monoblockausleger MT4.7	33
2.22	Löffelstiele	34
2.23	Löffelantrieb	34
2.24	Greiferaufhängungen	35
2.24.1	Greiferaufhängung GA 6000.100	35
2.24.2	Greiferaufhängung, drehbar GAD 6000.100	35
2.25	Arbeitswerkzeuge	36

INHALTSVERZEICHNIS

3. BEDIEN- UND ANZEIGEELEMENTE

3.1	Instrumententafel	39
3.2	Bedienelemente in der Führerkabine	41
3.3	Erklärung der Bedien- und Anzeigeelemente	42
3.3.1	Kontrolleuchten an der Instumententafel (Fig. 3-1)	42
3.3.2	Bedien- und Anzeigeelemente an der Instrumententafel (Fig. 3-1)	43
3.3.3	Bedien- und Anzeigeelemente in der Führerkabine (Fig. 3-2)	44
3.4	Heizung und Lüftung	48
3.5	Fahrersitz	48

4. INBETRIEBNAHME

4.1	Aufstellungsbedingungen	50
4.2	Kontrollen vor Arbeitsaufnahme	50
4.3	Maßnahmen zur Inbetriebnahme	51
4.3.1	Starten des Motors	52
4.3.2	Warmfahren der Hydraulikanlage	52
4.4	Funktionsprüfung (Kurzprogramm vor Arbeitsaufnahme)	53
4.5	Abstellen des Mobilbaggers / Verlassen der Führerkabine	53
4.6	Notabsenkung	54
4.7	Wechsel der Arbeitswerkzeuge	55
4.7.1	Löffel	55
4.7.2	Greifer	56
4.8	Baggerbetrieb mit Tieflöffel oder Greifer	56
4.9	Auswahl der Baggerlöffel	56
4.10	Auswahl der Greifer	57
4.11	Planierarbeiten	58
4.12	Hammerbetrieb	58
4.13	Hebezeugeinsatz	59
4.13.1	Allgemeine Einsatzhinweise für Hebezeugeinsatz	60
4.14	Überlastwarneinrichtung	61
4.14.1	Einsatzbedingungen	61
4.14.2	Bedienung	61

5. TRANSPORT

5.1	Fahren des Mobilbaggers im öffentlichen Straßenverkehr	65
5.1.1	Vorbereitung des Mobilbaggers für die Straßenfahrt	65
5.1.2	Mitführen von Arbeitswerkzeugen	65
5.1.3	Absicherung des Auslegers	66
5.1.4	Allgemeine Hinweise für die Straßenfahrt	66
5.2	Fahren des Mobilbaggers auf der Baustelle	67
5.3	Abschleppen und Bergen des Mobilbaggers nach Unfällen oder Havarien	67
5.4	Tieflader- und Bahntransport	68
5.4.1	Verlademaße ausgewählter Baggervarianten	68

6. WARTUNG UND INSPEKTION

6.1 Hinweise für Wartung und Inspektion 73
6.1.1 Betriebs- und Lösungsmittel 74
6.1.2 Dichtringe (Fluorbestandteile) 74
6.1.3 Öle und Fette 74
6.1.4 Farben, Lacke und Verdünner 75
6.1.5 Klebstoffe, Haftmittel und Lösungsmittel 75
6.1.6 Batteriesäure 75
6.1.7 Bremsflüssigkeit 76
6.1.8 Sicherheitshinweise beim Laden der Batterie 76
6.2 Abschmieren und Ölwechsel 77
6.2.1 Abschmieren der Anlenkpunkte des Löffelstielzylinders 77
6.3 Wartung und Pflege des Antriebsaggregates 78
6.4 Wartung und Pflege des Luftfilters am Dieselmotor 78
6.4.1 Wechsel der Filterpatrone 79
6.4.2 Reinigung der Filterpatrone 79
6.4.3 Überprüfung der Filterpatrone 79
6.5 Wartung und Pflege der Pneumatikanlage 80
6.6 Wartung und Pflege der Hydraulikanlage 80
6.6.1 Ölwechsel 81
6.7 Wartung der mechanischen und elektrischen Bauteile 82
6.7.1 Wartung und Pflege des Tragwerkes 83
6.7.2 Wartung und Pflege der Elektroanlage 83
6.7.3 Wartung des Fahrwerkes 83
6.7.4 Wartung und Pflege der Fahrbremse 84
6.7.5 Wartung und Pflege der Lenkung 84
6.8 Wartungsplan 88

7. INSTANDSETZUNG 91

8. TECHNISCHES BETRIEBSBUCH 93

ABBILDUNGSVERZEICHNIS

Fig. III-1 Beschilderung am Mobilbagger M1000B 12

Fig. 1-1 Hauptabmessungen des Mobilbaggers M1000B 23

Fig. 2-1 Notlöseeinrichtung der Feststellbremse 28
Fig. 2-2 Führerkabine 30
Baggervariante M1000.B00 31
M1000 B01 31
M1000 B02 31
M1000 B03 31
M1000 B04 31
Hydraulischer Verstellausleger V5.1 32
Monoblockausleger MK4.0 32
Monoblockausleger MT4.0 33
Monoblockausleger MT4.7 33
Löffelstiel L1.6 mit Löffelzylinder 34
Löffelstiel L2.1 mit Löffelzylinder 34
Löffelstiel L2.5 mit Löffelzylinder 34
Löffelantrieb 34
Greiferaufhängung GA 6000.100 35
Greiferaufhängung, drehbar GAD 6000.100 35

Fig. 3-1 Bedien- und Anzeigeelemente an der Instrumententafel 38
Fig. 3-2 Bedienelemente im Führerhaus 40

Notabsenkung bei Mobilbaggern mit Drosselrückschlagventil am Auslegerzylinder 54
Notabsenkung bei Mobilbaggern mit Rohrbruchventil am Auslegerzylinder 54
Fig. 4-1 Betreiben des Hammers 59

Absicherung des Auslegers 66
Fig. 5-1 Verlademaße 69
Fig. 5-2 Transportstellung M1000 B02 mit Monoblockausleger MT4.0 und Greifer 69
Fig. 5-3 Transportstellung M1000 B03 mit Monoblockausleger MT4.0 und Löffel 70
Fig. 5-4 Transportstellung M1000 B02 mit Monoblockausleger MK4.0 und Greifer 70
Fig. 5-5 Transportstellung M1000 B03 mit Monoblockausleger MK4.0 und Löffel 71
Fig. 5-6 Transportstellung M1000 B02 mit Verstellausleger V5.1 und Greifer 71
Fig. 5-7 Transportstellung M1000 B03 mit Verstellausleger V5.1 und Löffel 72

Fig. 6-1 Schmierplan Unterwagen 85
Fig. 6-2 Schmierplan Oberwagen 86
Fig. 6-3 Schmierplan Ausleger 87

I. VORWORT

Sehr geehrter Kunde,

lesen Sie die vorliegende Betriebsanweisung vor der ersten Inbetriebnahme sorgfältig durch, um so den sicheren und wirtschaftlichen Einsatz Ihres Mobilbaggers zu gewährleisten.

Mit der vorliegenden Betriebsanweisung wollen wir Sie mit dem Aufbau, der Bedienung, der Arbeitsweise, den Einsatzbedingungen sowie der erforderlichen Wartung und Pflege vertraut machen und Hinweise zur Arbeitssicherheit geben.

Vor Inbetriebnahme des Mobilbaggers sind grundsätzlich alle Bedingungen der Sicherheit zu erfüllen.

Diese Betriebsanweisung ist Bestandteil der Komplettdokumentation für den Mobilbagger M1000B.

Ausführungen zum Motor entnehmen Sie bitte der zugehörigen Betriebsanleitung der Firma Perkins.

Sämtliche Reparaturen dürfen nur von Fachpersonal durchgeführt werden.

Werden Wartungsarbeiten vernachlässigt oder unsachgemäß durchgeführt, können wir unsere Garantieverpflichtungen gemäß unseren Lieferbedingungen nicht erfüllen.

Diese Betriebsanweisung ist nur insoweit gültig, als Ihr Mobilbagger dem darin beschriebenen Stand und der Ausrüstung entspricht.

Nur Original - **Weimar** - Ersatzteile gewährleisten Qualität und Austauschbarkeit.

HINWEIS

Gegenüber Darstellungen und Angaben dieser Betriebsanweisung sind technische Änderungen, die zur Verbesserung der Anlage/Anbauteile notwendig werden, vorbehalten.

Nur qualifiziertes und geschultes Personal darf an und mit dem Mobilbagger arbeiten.

Unser Kundendienst hilft Ihnen gerne weiter, wenn Sie trotz dieser Betriebsanweisung irgendwelche Probleme mit Ihrem Mobilbagger haben sollten.

Wir wünschen Ihnen problemloses und störungsfreies Arbeiten mit Ihrem **Weimar** - Mobilbagger M1000B.

Die Geschäftsleitung

Anwendungsbereich:

Diese Betriebsanweisung dient zur Bedienung und Wartung und gilt für:

Gerät:	**Mobilbagger**
Typ:	**M1000B**
Hersteller:	**Weimar-Werk, Baumaschinen GmbH** **Postfach 305** **D-99404 Weimar**
Inverkehrbringung:	**CE 1994**
Stand der Betriebsanweisung:	**Mai 1994**

II. SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

WARNUNG

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, daß wir für Schäden und Betriebsstörungen, die sich aus der Nichtbeachtung dieser Betriebsanweisung ergeben, keinerlei Haftung übernehmen.

Dieser Abschnitt enthält Sicherheitsvorschriften, die beim Betrieb des Mobilbaggers M1000B unbedingt einzuhalten sind.

Diese Vorschriften sind im Text durch folgende Kennzeichnungen besonders hervorgehoben:

Arbeitssicherheitshinweis WARNUNG
steht bei Arbeits- und Bedienungsverfahren, die genau einzuhalten sind, um eine Gefährdung von PERSONEN auszuschließen.

Arbeitssicherheitshinweis ACHTUNG
steht bei Arbeits- und Bedienungsverfahren, die genau einzuhalten sind, um Beschädigungen am GERÄT auszuschließen.

HINWEIS
gilt für technische Erfordernisse, die der Benutzer besonders beachten muß.

Die Arbeitssicherheitshinweise **WARNUNG** und **ACHTUNG** sind dem Text auf den sie sich beziehen immer vorangestellt. Die Kennzeichnung **HINWEIS** ist dem zugehörigen Text nachgestellt.
Die so gekennzeichneten Vorschriften müssen unbedingt beachtet werden!

Sicherheitseinrichtungen

Auf die in den Mobilbaggern der Weimar-Werk, Baumaschinen GmbH eingebauten Sicherheitseinrichtungen ist besonderes Augenmerk zu richten. Diese müssen stets auf Funktionsfähigkeit überprüft werden. Bei Nicht- oder Falschfunktion der Sicherheitseinrichtungen dürfen die Mobilbagger nicht betrieben werden.

SICHERHEIT GEHT VOR!

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Folgend aufgeführte Hinweise zur Gewährleistung des Arbeitsschutzes und der Sicherheit sind zu beachten:

- VBG 1 Allgemeine Vorschriften
- VBG 4 Elektrische Anlagen und Betriebsmittel
- VBG 5 Kraftbetriebene Arbeitsmittel
- VBG 8 Winden, Hub- und Zuggeräte
- VBG 9a Lastaufnahmeeinrichtungen
- VBG 37 Bauarbeiten
- VBG 38 UVV der Tiefbau-BG
- VBG 40 Erdbaumaschinen
- VBG 42 Steinbrüche, Gräberei und Haldenabtragungen
- VBG 109 Erste Hilfe
- VBG 121 Lärm
- VBG 125 Sicherheitskennzeichnung am Arbeitsplatz
- DIN EN 60 204 T 1 VDE 0113
- Anbaugeräte nach DIN/ISO 6165
- Stahlseile nach DIN 3088
- Chemiefaserteile (Polypropylen) nach DIN 83 332
- Anschlagseile N nach DIN 3088 / Anschlagseile G2 nach DIN 695
- Anschlagketten G5 nach DIN 5688 Teil 1 / Anschlagketten G8 nach DIN 5688 Teil 3
- Stellteile nach DIN / ISO 4557, 6682
- Zugänge nachEN 22867
- Zulassung nach § 18 Abs.1 und § 18 Abs. 2 StVZO
- Betriebserlaubnis nach § 18 Abs. 3 StVO
- Kennzeichnung nach § 18 Abs. 4 und § 60 Abs. 1 sowie § 64 StVZO
- 4. Bundes-Immissionsschutzgesetz (4. BImSchV)
- Technische Anleitung zum Schutz gegen Lärm (TA Lärm)
- EG- und Bundesabfallbeseitigungsgesetz gem. EG-Richtlinie 75 / 439 / EWG und
- Erlasse gem. §§ 5a, 5b AbfG und AltölV
- Grundlegende Sicherheitshinweise für mobile Maschinen gemäß VDM (Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V.)

Die Bedienpersonen müssen über die nötigen Sachkenntnisse verfügen.

Bei Mehrschichtbetrieb ist festzulegen, welche Person die notwendigen Wartungsarbeiten durchführt.

Beim Betrieb der Weimar Mobilbagger sind die am Einsatzort geltenden Gesetze und Vorschriften zu beachten. Im Interesse eines sicheren Arbeitsablaufes sind Betreiber, Aufsichtspersonen und Maschinenführer für die Einhaltung der Vorschriften verantwortlich.

Vor Arbeitsaufnahme sind Funktionsprüfungen an den Sicherheitseinrichtungen vorzunehmen.

Werkzeuge und andere Gegenstände sind nur an den dafür vorgesehenen Plätzen aufzubewahren, da sie sonst die sichere Bedienung gefährden.

Betriebsmedien (z.B. Schmierstoffe und Reinigungsmittel) sind bei Wartungs-, Instandsetzungsarbeiten und Ölwechsel in geeigneten Behältern aufzufangen und vorschriftsmäßig zu entsorgen (gem. EG-Richtlinie 75/439/EWG und Erlasse gem. §§ 5a, 5b AbfG und AltölV).

III. SICHERHEITS- UND WARNSCHILDER

Folgende Sicherheits- und Warnschilder sind gemäß Fig. III-1 an dem Mobilbagger M1000B angebracht:

1 Geschwindigkeitsschild
2 Weimar
3 Warnschild "Laufender Motor"
4 Hinweisschild "Straßenverkehr"
5 Bedienelemente
6 Warnschild "Elektrische Havarie"
7 Schalldruckpegel
8 Schalleistungspegel
9 Abziehbild "GS-Zeichen"
10 CE-Zeichen
11 Reifeninnendruck 6,25 bar
12 M1000B
13 Warnschild "Gefahrenbereich"
14 Warnkennzeichnung
15 Warnkennzeichnung
16 Erzeugniskennschild M1000B (Typenschild)
17 Hinweisschild "Armlehne"
18 Schild
19 Arbeitsbühnenbelastung
20 Schild Gliederkette

Für detaillierte Angaben zur Nachbestellung von Schildern siehe Seite 13 bis 16.

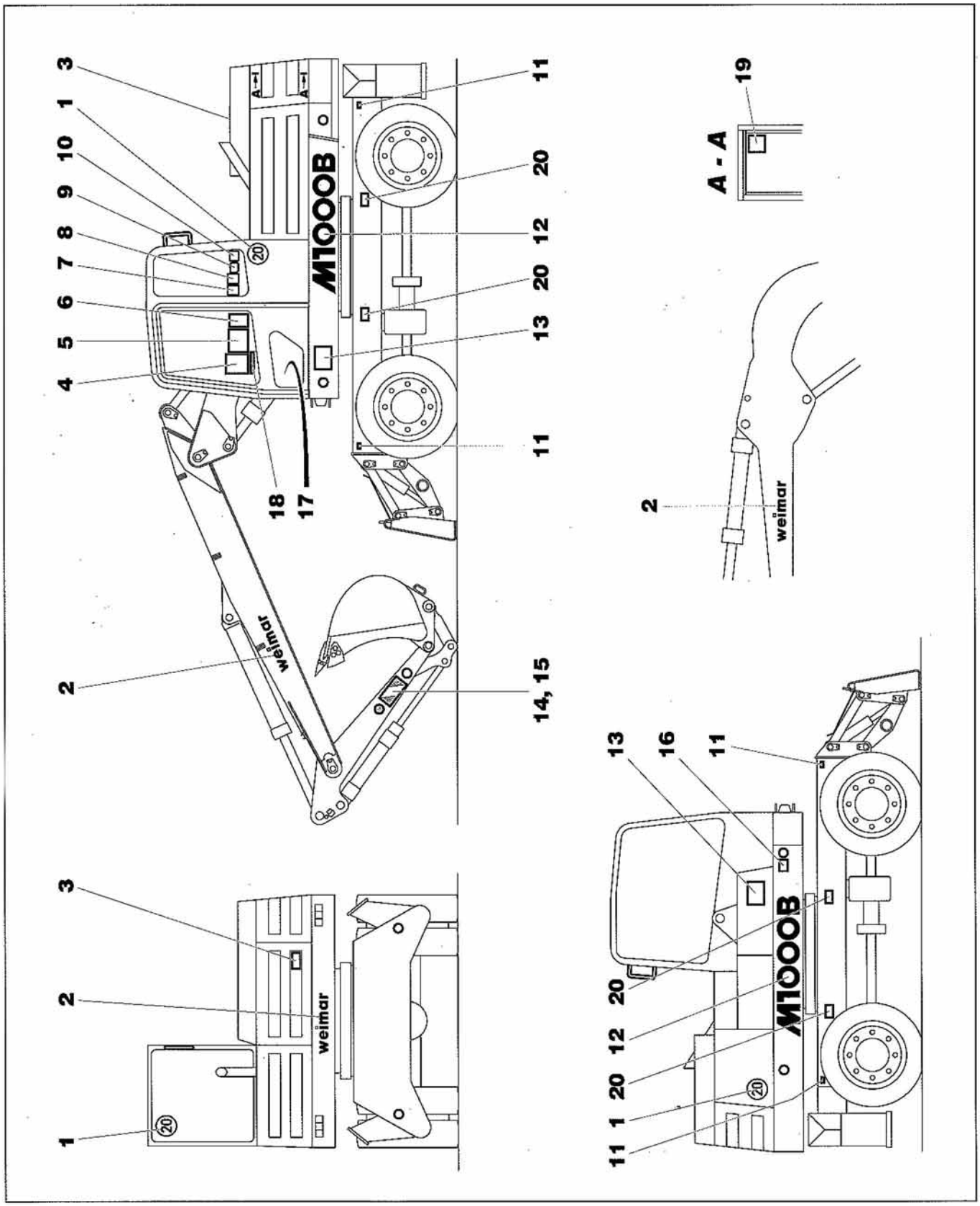


Fig. III-1 Beschilderung am Mobilbagger M1000B